



Schulbetrieb ab dem 22.02.2021

Liebe Eltern,

mit dem Schreiben des Kultusministeriums vom 11.02.2021 wurden die Schulen über den Schulbetrieb ab dem 22. Februar 2021 informiert. Dieses Schreiben ist Ihnen zur Kenntnis angehängt.

Die Öffnung orientiert sich am Konzept der Öffnung nach dem ersten Lockdown zum Ende der Pfingstferien. Eckpunkte sind:

- Es findet ein Wechselbetrieb statt. Jede Woche sind stets zwei Klassenstufen in Präsenz an der Schule. Die anderen Klassenstufen lernen von zu Hause aus.
- Die Klassen im Präsenzunterricht sind jeweils geteilt. Es dürfen maximal 14 SchülerInnen pro Gruppe zeitgleich unterrichtet werden.
- Die Gruppen sind möglichst konstant zusammen zu setzen.
- Die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht haben Vorrang.
- Es sollen in den Präsenzwochen mindestens 10 Unterrichtsstunden stattfinden.
- Für berechnete SchülerInnen gibt es weiterhin eine Notbetreuung.
- Es besteht keine Präsenzpflcht. Das heißt, dass Eltern ihre Kinder auch weiterhin vom Präsenzlernen abmelden können.
- Eine Hygienekonzept muss vorliegen und umgesetzt werden.

Dank der wirklich enorm großzügigen Unterstützung der Gemeinde Wäschenbeuren und dem äußerst flexiblen Ganztagesbetreuungs- Team ist es uns möglich, dass alle Klassenstufen jede Woche täglich ein Unterrichtsangebot bekommen können. Die SchülerInnen einer Klasse werden hierfür in zwei Gruppen eingeteilt, einer Frühschicht (Gruppe 1) und einer Spätschicht (Gruppe 2). Jede Gruppe kommt täglich zu ihrer Schicht in die Schule und erhält zudem täglich ein größeres Hausaufgabenpäckchen. Damit sind Sie als Eltern immer noch in der Betreuung stark eingebunden und für die Erledigung der Hausaufgaben mit verantwortlich, jedoch aus den anderen Pflichten, die die Schulschließung mit sich brachte, größtenteils entlassen (Lerninhaltsvermittlung, Korrekturen, etc.). Die Schüler haben durch dieses Konzept wieder tägliche, schulische Struktur und Verbindlichkeiten sowie täglichen Kontakt zu ihren Lehrern und Mitschülern. Dies sollte nicht nur für das Lernen, sondern auch für die sozial – emotionale Situation der SchülerInnen eine Bereicherung darstellen.

Den **Stundenplan** Ihrer Klasse mit der Zeitschiene für die Frühschicht und der Spätschicht finden Sie im Anhang. Die Aufteilung der Klasse in die beiden Gruppen, Frühschicht und Spätschicht, wird Ihnen der Klassenlehrer aus Datenschutzgründen direkt zukommen lassen.

Die konstante wöchentliche Beschulung aller Klassen und Gruppen ist jedoch nur möglich, solange die Anmeldezahlen für die Notbetreuung nicht deutlich zunehmen. Sollten weitere Notbetreuungsgruppen notwendig werden, muss der Unterrichtsumfang zugunsten der Notbetreuung gestrichen werden. In diesem Fall müssten wir in den vom Kultusministerium vorgesehenen 14-wöchigen Wechsel zwischen Präsenz- und Fernlernen umsteigen.

Alle Grundschulen in Baden – Württemberg versuchen auf der Basis dieses sehr offen gehaltenen Rahmenkonzeptes des Kultusministeriums eine gute Lösung für ihre Schule zu „basteln“. Die Öffnung nach dem ersten Lockdown hat uns allen gezeigt, ob unsere Konzepte grundsätzlich funktionieren und wo Verbesserungsbedarf besteht. Mir ist natürlich



Stauferschule Wäschenbeuren Grundschule

bewusst, dass ich kein

Konzept erstellen kann, das allen Eltern und Kindern und ihren Betreuungssituationen gerecht wird. Das kann keine Schule! Ich gehe als Schulleiterin und Pädagogin nach den Bedürfnissen meiner SchülerInnen vor, die alle, trotz CORONA, eine möglichst gute Ausbildung erhalten sollen. Aus diesem Grund und aus der Erfahrung der letzten Öffnungsphase haben wir uns erneut für das tägliche Schichtsystem entschieden und sind sehr dankbar, dass die Gemeinde und die Betreuung uns auch dieses Mal wieder zur Seite stehen. Ich hoffe hier auf Ihr Verständnis.

Zuletzt noch einige wenige Punkte zum **Hygienekonzept**. Für die SchülerInnen wird sich innerhalb ihrer Gruppe außer den Unterrichtszeiten kaum etwas verändern.

Es bleibt erhalten: Auf den Fluren sind Wegmarkierungen angebracht. Es herrscht Rechtsverkehr. Es dürfen maximal zwei SchülerInnen gleichzeitig die Sanitärräume betreten. Wir bitten auch weiterhin im Begegnungsverkehr (auf den Fluren) darum, Maske zu tragen. Dies ist jedoch auch weiterhin keine Pflicht! Lediglich Betreuungskinder müssen wie bislang auch auf den Fluren und bis sie in der Mensa an ihrem Platz sitzen Masken tragen, um die eingeteilten Betreuungsgruppen nicht weiter zu durchmischen. Jeder lernt ausschließlich an seinem Tisch. Beim Ankommen in der Schule werden die Hände gewaschen bzw. desinfiziert. Es wird regelmäßig quergelüftet. Die Klassenzimmertüren bleiben geöffnet bzw. der Lehrer öffnet und schließt dieses. Im Klassenzimmer in der fest eingeteilten Gruppe gibt es nach Verordnung kein Abstandsgebot. Der intensivierete Reinigungsbetrieb wird fortgesetzt. Handdesinfektionsmittel steht an den Eingängen sowie Flächendesinfektionsmittel in den Klassenzimmer zur Verfügung.

Neu ist: Es werden in allen Klassenzimmern und Betreuungsräumen **CO2-Ampeln** eingesetzt, die die Umsetzung des Lüftens unterstützen sollen. Die SchülerInnen sollen aufgrund der kalten Jahreszeit **direkt nach Ankommen auf dem Schulhof über ihren Eingang in das Klassenzimmer** gehen: Klasse 1a und 1b altes Schulhaus, Klasse 2a und 2b Haupteingang, Klasse 3a und 3b seitlicher Eingang Richtung Kindergarten, Klasse 4a und 4b seitlicher Eingang über den hinteren Pausenhof (sogenannte „Feuertreppe“). Wir bitten darum, die SchülerInnen so zur Schule zu schicken, dass sie nicht allzu früh (etwa 5 min früher, nicht viel länger) in der Schule erscheinen, damit es zu keinen Überschneidungen mit den vorigen Gruppe kommt. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind auch den Schulweg. Soziale Kontakte unter den Kindern sind natürlich wichtig. Der Schulweg sollte sich jedoch nicht zu einer möglichen Infektionsquelle entwickeln. SchülerInnen der Klasse 1 und 2 werden nach dem Unterricht vom Schulgelände geführt. Ein Verweilen auf dem Schulgelände nach dem Unterricht ist derzeit nicht gestattet.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute, weiterhin gutes Durchhalten und beste Gesundheit. Wir alle freuen uns schon sehr, Ihre Kinder am 22.01.2021 wieder in der Schule willkommen heißen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Melanie Müller

Rektorin